

5. Arbeitstreffen akuTh, Erfurt 17.08.2009

Beigesteuert von Klaus Fischer
21. 08. 2009
Letzte Aktualisierung 21. 08. 2009

5. Arbeitstreffen akuTh – Arbeitskreis Umweltbildung Mittelthüringen am 17.08.2009, Stadtwerke Erfurt GmbHGastgeberin für das 5. Treffen waren die Stadtwerke Erfurt, namentlich Frau Annett Glase (Referentin für Schulkommunikation).

Schwerpunkt des Arbeitstreffens bildete die Vorstellung und Durchführung der „Zukunftswerkstatt”, einer Methode der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE).

Dazu wurde vom Projektleiter André Schäfer mittels einer Power-Point-Präsentation („Herausforderungen im 21. Jahrhundert”) der Ursprung der Methode, die verschiedenen Schritte, die Phasen der Zukunftswerkstatt und deren Einsatzmöglichkeiten erläutert. Dabei wurde klar, dass sowohl die Anwendungsmöglichkeiten und Problemfelder, als auch der Personenkreis sehr variabel sein können.

Der "Arbeitskreis"

Die Methode dient dem Erarbeiten eines Zieles, dass die Teilnehmer mit dem Drei-Phasen-Modell erreichen.

Die drei Phasen beinhalten : 1. Beschwerde- und Kritikphase

Das Anliegen durch kritische Aufarbeitung des Problems genau klären:

Bestimmen des Ist-Zustandes.2. Phantasie- und Utopiephase

Den Ist-Zustand mit sozialer Phantasie und Kreativität überwinden:

Entwickeln des Wunschhorizontes.3. Verwirklichungsphase-Praxisphase

Teile des Wunschhorizontes zu Forderungen bzw. Projektansätzen verdichten:

Klärung des Handlungspotentials.Wichtige Hinweise von André Schäfer zur methodischen Vorbereitung, zu den Spielregeln, und dem Ablauf waren der Einstieg, diese Methode praktisch zu testen. Phantasie- und Utopiephase

Im Verlauf der Durchführung wurde allen erst richtig deutlich, wie vielfältig und umfangreich die Methode in den ersten beiden Phasen sein kann und wie die Ergebnisse in der Praxisphase komprimiert zum Ziel führen können. In der Arbeit der Gruppen zeigte sich, dass die zuvor selbst aufgestellten Regeln beachtet werden müssen und das Verhalten des jeweiligen Moderators als kompetenter, einfühlsamer und flexibler Begleiter von großer Wichtigkeit ist.

Die nächsten Termine :

21.09.09

6. Arbeitstreffen akuTh, gemeinsam mit dem Arbeitskreis Agenda 21 im Rathaus Gotha

21.09.09

Mitgliederversammlung akuTh

24.09.09

AkuTh Runder Tisch, AG Finanzen, Work Shop "Abgelehnte Förderanträge"

Oktober

AkuTh Arbeitstreffen, Fuchsfarm Erfurt

Weitere Informationen :André Schäfer
Nachhaltigkeitszentrum Mittelthüringen
IG Stadtökologie Arnstadt e.V.

Telefon:
E-Mail:03628 / 640723
arnstadt@grueneliga.de

Text / Fotos : Klaus Fischer